

Produktname: MEK1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86346**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:20-1:50,FC 1:20-1:50,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:43 kDa; Observed MW:43 kDa

Antigen-Informationen

Genname	MEK1
Alternative Namen	CFC3; MEK1; MKK1; MAPKK1; PRKMK1
Gen-ID	5604
SwissProt ID	Q02750
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen MEK1

Hintergrund

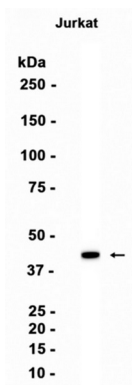
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Dualspezifitäts-Proteinkinasen und fungiert als Mitogen-aktivierte

Proteinkinase (MAP-Kinase). MAP-Kinasen, auch als extrazellulär signalregulierte Kinasen (ERKs) bekannt, dienen als Integrationspunkt für verschiedene biochemische Signale. Diese Proteinkinase ist den MAP-Kinasen vorgeschaltet und stimuliert deren enzymatische Aktivität durch eine Vielzahl extra- und intrazellulärer Signale. Als essenzieller Bestandteil des MAP-Kinase-Signalwegs ist diese Kinase an zahlreichen zellulären Prozessen wie Proliferation, Differenzierung, Transkriptionsregulation und Entwicklung beteiligt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

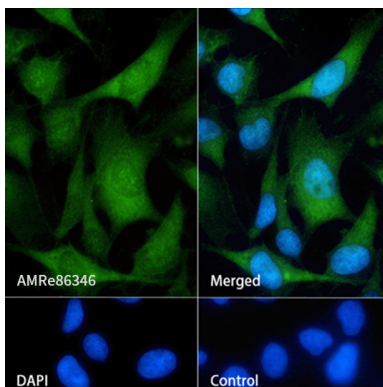
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen MEK1 in einer Verdünnung von 1:1000.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen, die MEK1 mit AMRe86346 markieren.